Schulprobleme

Wenn Sie das Gefühl haben, dass bei Ihrem Kind eine große Diskrepanz zwischen seinem eigentlichen Können und den schulischen Ergebnissen besteht und es zudem noch unter Beschwerden wie unerklärlichen Bauchschmerzen, Kopfschmerzen oder Schlafstörungen leidet, lassen sich durch ein Gespräch mit unseren Psychologen und einen geeigneten Test gewiss klären, ob eine Hochbegabung die Ursache ist.

Konzentrationsstörungen und -schwächen

Sie haben den Eindruck, Ihr Kind ist immer nur kurz aufmerksam bei der Sache? Dann liegt möglicherweise eine Konzentrationsstörung oder -schwäche vor. Wir können die Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes testen und, wenn nötig, auch trainieren.

Schulfähigkeit: keine Frage des Alters

Sie stehen vor der Entscheidung, ob Ihr Kind schon jetzt oder erst im nächsten Jahr mit der Schule beginnen soll? Machen Sie sich ein klares Bild vom Entwicklungsstand Ihres Kindes, denn davon hängt seine Schulfähigkeit ab. Wir unterstützen Sie mit einer objektiven Bewertung anhand von schulpsychologischen Tests, die gleichzeitig auch eine Aussage über eine eventuelle Hoch- oder Teilbegabung treffen.





Unsere Gruppentests: hilfreich für Erzieher/innen und Lehrer/innen

Sie wissen: Je eher Leistungs- oder Teilleistungsstörungen erkannt werden, desto schneller können die Kinder optimal gefördert und so spätere Probleme vermieden werden. Dann holen Sie sich gezielte Hilfe. Wir verfügen über das erforderliche Spezialwissen für die entsprechende Diagnostik. Unsere Psychologin kommt bei Bedarf in Ihre Schule, Kita oder Kindertagesstätte und führt dort wissenschaftlich anerkannte und standardisierte Gruppentests zu folgenden Themen durch:

- Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Grundschülern
- Erfassung von Impulsivität, Risikoverhalten und Empathie bei 9- bis 14 jährigen Kindern
- Lern- und Arbeitsverhalten (Klasse 5 10)
- Leseverständnis für Schüler (Klasse 1 6)
- Hamburger Schreibprobe (HSP) (Klasse 1 10)
- Bestimmung der mathematischen Grundlagen anhand des Heidelberger Rechentests (HRT) (Ende Klasse 1 bis Anfang Klasse 5)
- Gruppen-Intelligenztest f
 ür Sch
 üler ab 15 Jahren

Unser Plus: Folgeberatung und Förderangebote

Nach dem Test und dessen Auswertung stehen wir Ihnen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. In einer Folgeberatung erfahren Sie, wie Sie anschließend mit der jeweiligen Diagnose umgehen können. Außerdem bieten wir im Begabtenzentrum zahlreiche Förderkurse für Begabungen und Hochbegabungen sowie eine kontinuierliche monatliche psychologische Beratung zu günstigen Konditionen an.









Marktplatz 5-7 41516 Grevenbroich Tel.: + 49 2181 7059717 Fax.: + 49 2181 759322

info@begabtenzentrum.de www.begabtenzentrum.de



Unsere Stärke: Der richtige Blick

Professionelle Diagnostik



Einfach anders

- Ihr Kind ist ein wenig anders?
- Lernt vielleicht besonders schnell?
- Zeigt auffällige Begabungen oder Verhaltensweisen?

Das kann viele Gründe haben.
Mit entsprechenden standardisierten und wissenschaftlich fundierten Tests gehen wir der Andersartigkeit Ihres Kindes professionell auf den Grund und klären Ihre Verunsicherung.

Unsere Intelligenzdiagnostik: die Antwort auf viele Fragen

Sie vermuten Ihr Kind könnte evtl. hochbegabt sein? In einem ersten Beratungsgespräch mit Ihrem Kind und/oder Ihnen, geht es vor allem darum, die Ursachen für Ihre Vermutung zu analysieren, die eventuell vorhandenen Probleme zu lösen und offene Fragen zu beantworten. Anschließend werden unsere Spezialisten entscheiden können, ob eine Intelligenzdiagnostik sinnvoll ist.

Da bei Kleinkindern und Kindern im Vorschulalter ein Intelligenztest nur eine Momentaufnahme des aktuellen Entwicklungszustands darstellt, empfehlen wir hier eine sogenannte Einstufung, um spezifische Begabungen, Fähigkeiten und Interessen Ihres Kindes herauszufinden, die anschließend gezielt gefördert werden können.

Für ältere Kinder und Jugendliche kann man anhand von Intelligenztests (IQ-Tests) zuverlässige Aussagen über die Ausprägung der Intelligenz und damit auch eine eventuelle Hochbegabung treffen. Wir wählen aus einer Reihe solcher Tests die für das Kind passende Diagnostikverfahren und Aufgabenstellungen, die am besten geeignet sind.

Unsere Verdachtsdiagnostik: Hilfe zum richtigen Fördern

Manchmal geht Hochbegabung einher mit einer Teilleistungsstörung. Hier können wir durch gezielt zugeschnittene Testverfahren zu den jeweiligen Teilleistungsstörungen Klarheit schaffen.

Entsprechend bieten wir Ihnen folgende Testverfahren zur Diagnostik von:

- ADS Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom <u>ohne</u> Hyperaktivität
- ADHS Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit Hyperaktivität
- Rechenschwäche (Dyskalkulie)
- Lese-Rechtschreibschwäche und Legasthenie
- Asperger-Syndrom und Autismus
- Ursachen für Schulprobleme

Auch in Fragen der Schulfähigkeit und/ oder der Konzentrationsfähigkeit bieten wir objektive Beurteilungmittels eigens hierfür entwickelter Tests und gezielter persönlicher Beratungsgespräche.



Autismus und Asperger-Syndrom

Kann Ihr Kind vielleicht außergewöhnlich gut Kopfrechnen, aber beim Anziehen müssen sie ihm immer noch helfen? Es ist schüchtern, spricht seit jeher kaum und versteht oft nicht, was andere von ihm wollen? Dann ist Ihr Kind nicht nur "inselbegabt", sondern vielleicht auch autistisch.

Oder fällt Ihr Kind durch ein merkwürdiges Sozialverhalten auf, ist zwar durchaus aufgeweckt und verfügt über ein hohes Sprachniveau, tut aber einfach nicht, was man von ihm fordert? Dann besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind nicht einfach nur boshaft ist, sondern an dem sogenannten Asperger-Syndrom leidet.

Unsere Experten im Begabtenzentrum finden beides anhand unserer Tests und Diagnostikverfahren schnell heraus, sodass Ihr Kind auf jeden Fall die richtige Förderung erfährt und spätere tiefgreifende Probleme vermieden werden können.

Legasthenie, Lese-Rechtschreibschwäche

Trotz regelmäßigen Übens liest Ihr Kind sehr stockend, verliert oft die Zeile im Text und lässt einzelne Wörter, Silben oder Buchstaben häufig aus, vertauscht sie oder fügt sogar welche hinzu?

Hier könnte ein Fall von Legasthenie oder Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) vorliegen. Je nachdem, ob diese genetisch bedingt ist oder erworben wurde, ist eine andere Therapie erforderlich.

Dyskalkulie

Ihrem Kind fehlt das Verständnis für Zahlen und Mengen, Rechenabläufe kann es nicht nachvollziehen und dauernd vertauscht es Operationsund Gleichheitszeichen?

Das alles sind typische Anzeichen für Dyskalkulie.

ADS / ADHS

Erkennen Sie einige dieser Eigenschaften öfter oder sogar regelmäßig bei Ihrem Kind:

- schüchtern
- beschäftigt sich gern allein
- hat manchmal Angst vor der Schule
- Angst vor fremden Kindern
- · langweilt sich schnell
- extrem aktiv
- · oft unaufmerksam und weniger ausdauernd
- befolgt nur selten Anweisungen und Regeln

Die Lehrer vermuten bei Ihrem Kind ADS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom ohne Hyperaktivität) oder ADHS (Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit Hyperaktivität), aber wieso kann Ihr Kind dann stundenlang konzentriert Klavier spielen?

Es könnte eine Kombination dieser Störung mit einer Hochbegabung vorliegen, was nicht selten der Fall ist. Werden aber ausschließlich die negativen Verhaltensauffälligkeiten behandelt, ohne auf eine

möglicherweise vorliegende Hoch-

begabung einzugehen, können Frustration und ein geringes Selbstwertgefühl die Folge sein. Deshalb empfehlen wir bei Verdacht auf AD(H)S auch immer eine Prüfung auf Hochbegabung. Ein Gespräch mit unseren Psychologen, die auf die feinen Nuancen zwischen den Verhaltensweisen, die

AD(H)S und Hochbegabung mit sich bringen, spezialisiertsind, bringt Klarheit für Sie und Ihr Kind.